

# Vorwort

1986 erschien die 1. Auflage dieses Lehrbuchs mit dem Ziel, den deutschsprachigen Augenärzten und Orthoptisten eine Darstellung der Strabismologie zur Verfügung zu stellen und die offenkundige Lücke zwischen bewährten deutschsprachigen Propädeutika und den großen englischsprachigen Lehrbüchern der Strabismologie zu schließen. Es war kein Zufall, dass fast alle Autoren auch an einer Lehranstalt für Orthoptisten unterrichteten und kurz zuvor mit dem Berufsverband Orthoptik Deutschland (BOD) den Lernzielkatalog der Orthoptisten-Ausbildung verfasst hatten.

Die große Zustimmung, die diesem neuen Lehrbuch zuteil wurde, war ein großer Ansporn, nach jeweils 8 Jahren weitere Auflagen folgen zu lassen. Die 3. Auflage erschien 2003 und deutete einen Generationenwechsel der Autoren an, indem jüngere Strabismologen als Koautoren in die Überarbeitung und Neugestaltung der verschiedenen Kapitel integriert wurden. Dieser Generationenwechsel der Autoren setzte sich in der 4. Auflage fort, die einige neu abgefasste Kapitel enthielt. Das wichtige Kapitel über die Heterotropie, für das seit 1986 der 2010 verstorbene Prof. Dr. Wilfried De Decker verantwortlich war, wurde neu verfasst. Neu war auch das Erscheinungsbild mit mehrfarbigen Abbildungen, einer übersichtlicheren Gestaltung und der Einführung von Merksätzen und Hervorhebungen, um den didaktischen Wert des Buches zu erhöhen.

Da die gedruckte Ausgabe der 4. Auflage bereits nach drei Jahren vergriffen war, bat uns der Verlag schon 2018, eine 5. Auflage zu planen. Die neue Auflage sollte vom Umfang her gestrafft sein, ohne auf wesentliche Inhalte zu verzichten.

Das vorliegende Buch wendet sich an Augenärzte und Orthoptisten. Es gibt einen Überblick über Anatomie und Physiologie des Binokularsehens, über die Ätiologie und Pathogenese der unterschiedlichen Formen und Folgen

der nichtparetischen und paretischen Schielerkrankungen, der Blickstörungen sowie des Nystagmus und der wichtigen Pupillenstörungen und über die Untersuchung und Behandlung dieser Krankheitsbilder. Das Buch soll die Ausbildung zum Facharzt für Augenheilkunde ebenso erleichtern wie die Orthoptisten-Ausbildung und darüber hinaus – auch im Zeitalter des Internets – eine wichtige Referenz zum Nachschlagen für all diejenigen bleiben, die Schielpatienten untersuchen und behandeln. Schließlich soll die neue Auflage das Interesse an diesem so wichtigen Teilgebiet der Augenheilkunde wecken und zu weiterer Lektüre der klassischen Werke der Strabismologie, Neuroophthalmologie und Sinnesphysiologie anregen.

Allen kritischen Lesern, die die bisherigen Auflagen gelesen und ihre Anmerkungen zur Verfügung gestellt haben, sei herzlich gedankt. Folge dieser Anregungen sind wesentliche Veränderungen in einzelnen Kapiteln.

Wie bei den bisherigen Auflagen hat der Verlag alle Wünsche der Autoren erfüllt und die Herausgabe dieser 5. Auflage mit großem Verständnis begleitet, wofür wir uns bei allen Mitarbeitern des Thieme Verlags sehr herzlich bedanken.

Den Verfassern der einzelnen Kapitel danken wir für die Bereitwilligkeit, an dieser Auflage mitgewirkt zu haben. H. Steffen, der an der 4. Auflage als Mitherausgeber beteiligt war, ist nunmehr erster Herausgeber und wird in dieser Funktion auch in Zukunft die Kontinuität dieses Lehrbuchs verantworten.

Wir hoffen, dass auch die vorliegende 5. Auflage eine wohlwollende und kritische Leserschaft findet, und bitten darum, uns auf Mängel, Auslassungen, Fehler und Ungenauigkeiten aufmerksam zu machen.

Genf/Gießen, 2020

Heimo Steffen  
Herbert Kaufmann